Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Bewerberdaten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ZAPV GmbH und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Einrichtung:	ZAPV GmbH Zentrum für ambulante Palliativversorgung
Geschäftsführung:	Dr. med. Daniel Stanze, Facharzt für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin Katrin Staab-Martini Diplom-Pflegewirtin FH
Adresse:	Langenbeckstraße 9 65189 Wiesbaden
Telefon:	0611 - 44 75 44-70
E-Mail:	info@zapv.de
Web:	www.zapv.de

Betriebliche/r Datenschutzbeauftragte*r

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz „z.Hd. der/dem Datenschutzbeauftragten“ oder per E-Mail unter:

Datenschutzbeauftragte/r	Thomas Malik
Firma:	Malik Unternehmensberatung GmbH
Adresse:	Johann-Sebastian-Bach-Straße 69 61250 Usingen
Telefon:	06081 – 949 04 00
E-Mail:	thomas.malik@malik-group.de

Quellen der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses von Ihnen erhalten haben.

Kategorien personenbezogener Daten

Im Verlauf des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Name, Vorname, Adresse, ggf. E-Mail-Adresse, ggf. Geburts-datum und -ort, ggf. Foto, ggf. Ausbildung, Zeugnisse, Noten, weitere Fähigkeiten und erworbene Zertifikate, vorherige Arbeitgeber, weitere Daten, die in den von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung eingereichten Unterlagen enthalten sind.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten für den laufenden Bewerbungsprozess.

Verantwortliche Ansprechpartnerinnen sind: Sandra Kreußler und Katrin Staab-Martini.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a) Einwilligung (§ 26 Abs. 2 BDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO)
Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z. B. Übermittlung von Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, weitere Speicherung nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens) gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO)
Wir verarbeiten Daten, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die aufgrund des Bewerbungsprozesses erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung er-geben sich in erster Linie aus dem Bewerbungsverfahren bzw. -prozess. Die Verarbeitung der Daten erfolgt insbesondere

- zur Durchführung von Bewerbungsverfahren;
- Betriebsvereinbarungen und einzelvertraglichen Regelungen und
- zur Speicherung von Wiedervorlagedaten.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO)
Wir verarbeiten Daten zur Erfüllung bestehender Verpflichtungen aus Gesetzen Verordnungen und Betriebsvereinbarungen.

d. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO)
Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Bewerbungsverfahrens hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- dienstliche Protokollierungs- und Kommunikationszwecke, Prävention,
- Aufklärung von Straftaten.

Datenaustausch mit Dienstleistern und weiteren Empfängern

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten externer Dienstleister, wie etwa einer Steuerberatungsgesellschaft, Rechtsanwälten, Softwareentwicklungsunternehmen und einem externen Entsorgungsunternehmen, denen wir Ihre persönlichen Daten im Bedarfsfalle übermitteln.

Darüber hinaus können wir bzw. die vorgenannten Dienstleister Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Finanzbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten im Grundsatz für die Dauer Ihrer Bewerbung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages mit ein (vorvertragliches Rechtsverhältnis).
Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO), ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung oder des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden bei Nicht-Einstellung nach Ablauf von sechs Monaten im Original zurückgegeben. Elektronische Daten werden nach sechs Monaten entsprechend gelöscht.
Sollten wir Ihre Daten für spätere Vakanzen länger speichern wollen, werden die Daten zu späteren Zeitpunkten gelöscht; Einzelheiten dazu werden Ihnen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Prozess mitgeteilt.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.

Betroffenenrecht

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Soweit Sie eine gesonderte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung bleiben die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten rechtmäßig verarbeitet. Der Widerruf der Einwilligung ist gegenüber der gleichen Stelle zu erklären, gegenüber der Sie auch die Einwilligung erklärt haben.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen oder an eine Datenaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
vertreten durch
Prof. Dr. Alexander Roßnagel
Wilhelmstraße 7
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611-1408 0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten
Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Bewerbungsprozess mit Ihnen durchzuführen.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der europäischen Gemeinschaft übermitteln, so tun wir dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.